Prof. Werner Sobek beauftragt

v.l.n.r. Oberbürgermeister Thilo Rentschler, Architekt Prof. Werner Sobek und Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Foto: Stadt Aalen

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 16. November die Bietergemeinschaft Werner Sobek Design/Werner Sobek Stuttgart AG mit den Ingenieurleistungen für die Planung des Stegs beauftragt.

Das Büro des weltweit renommierten und gebürtigen Aalener Architekten Prof. Werner Sobek hat sich in einem europaweiten Bieterverfahren unter drei Bietern durchgesetzt. Nach Gewichtung und Auswertung der Kostenschätzung und fachlichen Präsentation durch das sechsköpfige Bewertungsgremium lässt dieses Angebot das bestmögliche Preis-Leistungsverhältnis erwarten. OB Rentschler betonte, dass der Steg mit seiner modernen Architektur in Verbindung mit den laufenden und absehbaren Entwicklungen rund um das Stadtoval Gold wert sei und zu einer weiteren Attraktivitätssteigerung beitragen werde. Außerdem sei er ein wichtiges Signal für eine vernetzte Stadt und eine Stadt der kurzen Wege und würde den Umweltverbund stärken. Die Wahrnehmbarkeit der Stadt bei Einwohnern, Gästen und Besuchern werde mit diesem Wahrzeichen erhöht.

Die Finanzierung ist im Haushaltsplan und der mittelfristigen Finanzplanung abgesichert. Der Baubeschluss kann voraussichtlich im September 2018 gefasst werden. Nach einem Planfeststellungsverfahren und Erarbeitung der Ausführungsplanung könnte der Steg im Jahr 2021 gebaut werden.